

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Einleitung .....	1
<i>A. Hinführung</i> .....	1
<i>B. Untersuchungsgegenstand</i> .....	3
<i>C. Fragestellung</i> .....	10
<i>D. Thesen</i> .....	11
<i>E. Forschungsstand</i> .....	11
<i>F. Gang der Untersuchung</i> .....	17
<i>G. Methodenfragen: Wissenschafts- und Dogmengeschichte</i> .....	18
Kapitel 1: Integration durch Grundrechte (Rudolf Smend) .....	21
<i>A. Vorbemerkung: Die Integrationslehre als Grundlage der Grundrechtskonzeption?</i> .....	21
<i>B. Wissenschaftliche Kurzbiographie</i> .....	22
<i>C. Die Integrationslehre als Ausgangspunkt der Grundrechtslehre</i> .....	34
<i>D. Die Integrationslehre im Parlamentarischen Rat</i> .....	45
<i>E. Fazit: Wider die integrative Grundrechtstheorie</i> .....	58
Kapitel 2: Dezision und Grundrechte (Carl Schmitt) .....	61
<i>A. Vorbemerkung: Der Mythos Carl Schmitt</i> .....	61
<i>B. Wissenschaftliche Kurzbiographie</i> .....	63
<i>C. Die Grundrechtslehre Carl Schmitts im Parlamentarischen Rat</i> .....	69
<i>D. Fazit: Der, dessen Name nicht genannt werden darf</i> .....	110

Kapitel 3: Rechtsstaat und Grundrechte (Richard Thoma) . . . . .	113
A. <i>Vorbemerkung: Thoma als Transporteur liberaler Grundrechtslehren?</i> . . . . .	113
B. <i>Wissenschaftliche Kurzbiographie</i> . . . . .	115
C. <i>Grundrechtstheorie: Grundrechte als individuelle Abwehrrechte</i> . . . . .	128
D. <i>Rolle im Parlamentarischen Rat</i> . . . . .	138
E. <i>Die Vorbehaltslehre Thomas im Parlamentarischen Rat</i> . . . . .	143
F. <i>Fazit: Lösungsdivergenz trotz Systemkonvergenz</i> . . . . .	159
Schluss . . . . .	161
A. <i>Kenner der Grundrechtslehren</i> . . . . .	161
B. <i>Grundrechte ohne Staatsrechtswissenschaft</i> . . . . .	162
C. <i>Grundrechte als Vergangenheitsbewältigung</i> . . . . .	162
D. <i>Verwaiste Verfassungsväter</i> . . . . .	163
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	165
A. <i>Quellenverzeichnis</i> . . . . .	165
B. <i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	169
Personenregister . . . . .	191
Sachregister . . . . .	193

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Einleitung .....	1
A. <i>Hinführung</i> .....	1
B. <i>Untersuchungsgegenstand</i> .....	3
I. Staatsrechtswissenschaft .....	3
1. Der Begriff der Staatsrechtswissenschaft .....	3
2. Keine Abgrenzung von der Allgemeinen Staatslehre und der Verfassungsgeschichte .....	4
3. Abgrenzung von der Politik, Philosophie und Theologie .....	5
II. Auswahl der Grundgesetzbestimmungen .....	6
III. Auswahl der Staatsrechtslehrer .....	6
IV. Zeitliche Grenzen: Von Smends Lehrbuch bis zu v. Mangoldts Kommentar .....	8
C. <i>Fragestellung</i> .....	10
D. <i>Thesen</i> .....	11
E. <i>Forschungsstand</i> .....	11
I. Quellen und Quellenkritik .....	11
II. Literatur .....	13
III. Das Problem der Schulenburg .....	15
F. <i>Gang der Untersuchung</i> .....	17
G. <i>Methodenfragen: Wissenschafts- und Dogmengeschichte</i> .....	18
Kapitel 1: Integration durch Grundrechte (Rudolf Smend) .....	21
A. <i>Vorbemerkung: Die Integrationslehre als Grundlage der         Grundrechtskonzeption?</i> .....	21
B. <i>Wissenschaftliche Kurzbiographie</i> .....	22
I. Von der Verfassungsgeschichte zum geltenden Recht .....	22

II. Abkehr von der Staatstheorie im Nationalsozialismus .....	25
III. Ansehen in der Nachkriegszeit .....	28
IV. Rezeption und Smend-Schule .....	29
<i>C. Die Integrationslehre als Ausgangspunkt der Grundrechtslehre .....</i>	<i>34</i>
I. Textliche Grundlagen der Integrationslehre .....	34
II. Staat und Verfassung als Integration .....	37
1. Die „Krisis der Staatslehre“ als Ausgangspunkt .....	37
2. Integration als staatlicher Vorgang .....	38
3. Integrationstypen .....	39
III. Integration durch Grundrechte .....	43
<i>D. Die Integrationslehre im Parlamentarischen Rat .....</i>	<i>45</i>
I. Vorbemerkung: Normativität als Maßstäblichkeit im Konfliktfall .....	45
II. Smend: Normativität der Grundrechte unter dem Integrationsvorbehalt .....	46
1. Grundrechte als verbindendes Moment .....	46
2. Die Integrationslehre im Gewand der Normativität .....	48
III. Parlamentarischer Rat: Vorbehaltslose Normativität der Grundrechte .....	50
1. Keine Prädetermination durch alliiertes Recht .....	50
2. Die unmittelbare Wirkung der Grundrechte .....	51
3. Der Verzicht auf die Aufnahme von „Lebensordnungen“ .....	55
4. Grundrechte in der Tradition des Liberalismus .....	56
IV. Konzeptionelle Inkompatibilität .....	57
<i>E. Fazit: Wider die integrative Grundrechtstheorie .....</i>	<i>58</i>
Kapitel 2: Dezision und Grundrechte (Carl Schmitt) .....	61
<i>A. Vorbemerkung: Der Mythos Carl Schmitt .....</i>	<i>61</i>
<i>B. Wissenschaftliche Kurzbiographie .....</i>	<i>63</i>
I. Schmitt vor dem Spiegel des Nationalsozialismus .....	63
II. Vom Straf- zum öffentlichen Recht .....	64
III. Der Nationalsozialismus .....	66
IV. Ansehen in der Nachkriegszeit .....	68
<i>C. Die Grundrechtslehre Carl Schmitts im Parlamentarischen Rat .....</i>	<i>69</i>
I. Vorbemerkung: Schmitt „mit zwei ‚t‘“ .....	69
II. Die Ewigkeitsgarantie .....	70
1. Vorbemerkung: „Hemmung, den Teufel zu zitieren“? .....	70
a) Die Ewigkeitsgarantie als staatsrechtlicher Grenzfall .....	70
b) Eine Frage der Schule? .....	71
c) Fragestellung und These .....	73
2. Schmitt: Immanente Grenzen der Verfassungsänderung .....	75

a)	Art. 76 WRV als normativer Ausgangspunkt .....	75
b)	Verfassungstheoretische Argumentation .....	76
c)	Dezisionistische Argumentation .....	78
d)	Abgrenzung von den Lehren Bilfingers und Fraenkels .....	79
3.	Parlamentarischer Rat: Die „Demaskierung“ der Revolution ...	82
a)	Verfassungshistorische Vorbilder .....	82
b)	Art. 108 HChE als Ausgangspunkt der Diskussion .....	83
c)	Ein vorläufiger Sieg der Gegner der materiellen Grenzen ...	84
d)	Dissoziation von der Antragslösung .....	85
e)	Die Unzulässigkeit von „Anschlägen“ oder „Anträgen“? ...	87
f)	Eine sprachliche Reminiszenz an Schmitt .....	88
g)	Inhaltliche Abweichung von Schmitt .....	90
4.	Zwischenergebnis: Der Revolution den „Schein der Legalität“ nehmen .....	92
a)	Polemik, Humor und Machtkämpfe .....	92
b)	Angst vor der Scheinlegalität .....	92
c)	Eher Bilfinger als Schmitt .....	93
III.	Die institutionellen Garantien und Institutsgarantien .....	94
1.	Vorbemerkung: Keine Frage der Dogmengeschichte? .....	94
2.	Schmitt: Grundrechte oder institutionelle Garantie .....	95
a)	Vorbemerkung: Sprachliche und textliche Grundlagen .....	95
b)	„Institutionelle Garantie“, „Institutsgarantie“ und „Einrichtungsgarantien“ .....	96
c)	Denken vom Gegensatz her .....	97
d)	Zwischenergebnis: Schutz vor dem einfachen Gesetzgeber	98
3.	Parlamentarischer Rat: Institutionelle Garantien und Institutsgarantien als Grundrechte .....	99
a)	Vorbemerkung: Übernahme einer bekannten Lehre? .....	99
b)	Die Freiheit der Wissenschaft (Art. 5 Abs. 3 GG) .....	100
aa)	Vorbemerkung: Schweigen als Rezeption? .....	100
bb)	Die Ablehnung des Antrags der Deutschen Partei .....	101
cc)	Wissenschaftsfreiheit als Ausfluss der Meinungsfreiheit	102
dd)	Zwischenergebnis: Ablehnung einer bekannten Lehre	103
c)	Der Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 Abs. 1 GG) .....	103
aa)	Vorbemerkung: Schmitt verschleiern .....	103
bb)	Anschütz als Strohmann .....	103
cc)	Der Schutz durch „die Verfassung“ oder „die staatliche Ordnung“ .....	105
dd)	Zwischenergebnis: Übernahme von Schmitts Lehre .....	106
d)	Die Gewährleistung des Eigentums (Art. 14 Abs. 1 GG) .....	107
4.	Dasselbe Ergebnis auf anderem Weg erreichen .....	109
D.	Fazit: Der, dessen Name nicht genannt werden darf .....	110

Kapitel 3: Rechtsstaat und Grundrechte (Richard Thoma) .....	113
A. <i>Vorbemerkung: Thoma als Transporteur liberaler Grundrechtslehren?</i> .....	113
B. <i>Wissenschaftliche Kurzbiographie</i> .....	115
I. Badener und Württemberger Zeit .....	115
II. Insbesondere: Begegnungen im „Weltdorf“ Heidelberg .....	116
III. Bonner Zeit .....	119
IV. Ansehen in der Nachkriegszeit .....	126
C. <i>Grundrechtstheorie: Grundrechte als individuelle Abwehrrechte</i> .....	128
I. Vorbemerkung: Vom Rechtsstaatsprinzip zur liberalen Grundrechtstheorie .....	128
II. Der Rechtsstaat als Grundlage der Grundrechtstheorie .....	129
III. Der Streit um die Wirkung der Weimarer Grundrechte .....	131
IV. Effektivität als Argument für die Rechtswirkung der Grundrechte .....	133
V. Grundrechte in der Tradition des Liberalismus .....	135
VI. Ergebnis: Die „normativen Kräfte“ der Grundrechte .....	137
D. <i>Rolle im Parlamentarischen Rat</i> .....	138
I. Stellvertretendes Mitglied und Verbindung zur FDP .....	138
II. Sachverständiger, Gutachter und Zuhörer .....	140
III. „Lokalmatador“ oder überörtlicher Staatsrechtsexperte? .....	142
E. <i>Die Vorbehaltslehre Thomas im Parlamentarischen Rat</i> .....	143
I. Vorbemerkung: „Schrankschwirrwarr“ oder „abgestufte Vorbehalte“? .....	143
II. Thoma: Gestufte Schrankenlehre .....	144
1. Schrankenlehre als Korrektiv des allgemeinen Freiheitsrechts ...	144
2. Weitreichende Rezeption der Schrankenlehre .....	147
III. Parlamentarischer Rat: Konkretisierung als Ideal .....	150
1. Vorbemerkung: Thomas Schrankenlehre als Ausgangspunkt ...	150
2. Konkretisierung von Schutzbereich und Schranken .....	151
3. Gründe für die Konkretisierung .....	154
a) Misstrauen gegenüber dem „Wald- und Wiesenamtsrichter“ .....	154
b) Der Richter in der Weimarer Republik .....	156
4. Zwischenergebnis .....	158
IV. Konkretisierung statt Vorbehaltssystematik .....	158
F. <i>Fazit: Lösungsdivergenz trotz Systemkonvergenz</i> .....	159
Schluss .....	161
A. <i>Kenner der Grundrechtslehren</i> .....	161
B. <i>Grundrechte ohne Staatsrechtswissenschaft</i> .....	162

<i>C. Grundrechte als Vergangenheitsbewältigung</i> .....	162
<i>D. Verwaiste Verfassungsväter</i> .....	163
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	165
<i>A. Quellenverzeichnis</i> .....	165
I. Unveröffentlichte Quellen .....	165
1. Bundesarchiv (Koblenz/Berlin-Lichterfelde) .....	165
2. Parlamentsarchiv des Deutschen Bundestages (Berlin) .....	165
3. Archiv der Universität Bonn .....	165
4. Archiv der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn .....	166
a) Allgemeiner Bestand .....	166
b) Personalakten .....	166
5. Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf) .....	167
6. Archiv der liberalen Demokratie (Gummersbach) .....	167
II. Veröffentlichte Quellen .....	167
1. Quellensammlungen .....	167
2. Gesetze und Gesetzesentwürfe .....	168
3. Rechtsprechung .....	169
4. Zeitungsbeiträge .....	169
<i>B. Literaturverzeichnis</i> .....	169
Personenregister .....	191
Sachregister .....	193